

0.1 Gesellschaftlicher Strukturwandel in Deutschland von der Agrargesellschaft zur postindustriellen Gesellschaft

0.1.1 Veränderungen am Beispiel der Grunddaseinsfunktionen

Wohnen (Lebensverhältnisse, -umstände)

- Bauweise
- Siedlungsform (Dorf → Stadt, Verstädterung, Suburbanisierung)
- Trennung von Wohn- und Arbeitsplatz
- Veränderung von Familienstrukturen (Kleinfamilie, Singlehaushalte)

Arbeiten

- Wandel der Erwerbsstruktur
- Agrarrevolution¹
- Industrielle Revolution → Massenfertigung
- Arbeitsschutzgesetze, Sozialgesetze (z.B. Kündigungsschutz)
- Mechanisierung, Automation, Rationalisierung
- Tertiärisierung (Banken, Medienbranche, Werbebranche, Tourismus, Versicherungen, Verwaltung, Gastronomie)

Sich versorgen

- Subsistenzwirtschaft (=Selbstversorgerwirtschaft)
- Versorgung am Markt (Marktproduktion)
- Spezialisierung des Handels und der Dienstleistungen
- Citybildung, Einkaufszentren
- Konsum hochwertiger Güter

¹Körperliche Arbeit → Maschinen

Sich bilden

- Zugang zu höheren Bildungseinrichtungen für alle Bevölkerungsschichten
- Gleichberechtigung der Frau
- Erwachsenenbildung
- Kulturelles Angebot (z.B. Theater, Museen)

Sich erholen

- Zunahme der Freizeit ⇒ Freizeitgesellschaft
- Entstehung freizeitorientierter Infrastruktur (Fitnesszentren, Freizeitparks)
- Fremdenverkehr ⇒ Massentourismus und spezialisiertes Angebot (Abenteuerreisen)
- Ferntourismus

Am Verkehr teilnehmen

- Entwicklung des Verkehrswesens (Eisenbahn, Auto, Flugzeug)
- Zunahme des Personen- und Warenverkehrs
- Verbesserung der Kommunikation (Informationszeitalter, Internet)